

# Freundesbrief

des Ev. Schulvereins Niesky/Görlitz e.V.

Nummer 1/2024



**Dietrich-Heise-Schule**  
**Freie Evangelische**  
**Grundschule Görlitz**  
staatlich anerkannte Ersatzschule  
Otto-Müller-Str. 1  
02826 Görlitz  
Tel. 03581/6 49 09 81  
grundschule@ev-schule.de

**Hort**  
**der Dietrich-Heise-Schule**  
  
Otto-Müller-Str. 1  
02826 Görlitz  
Tel. 03581/87 99 26  
hort@ev-schule.de

**Freie Evangelische**  
**Oberschule Görlitz**  
staatlich anerkannte Ersatzschule  
Jakob-Böhme-Straße 1  
02826 Görlitz  
Tel. 03581/36 12 40  
oberschule@ev-schule.de

## Angedacht

### Black Out Prayer

Vielleicht kennt es die ein oder der andere von euch: Black Out Poetry- eine künstlerisch-kreative Technik, um aus bestehender Literatur oder Texten jeglicher Art etwas Neues zu schaffen.

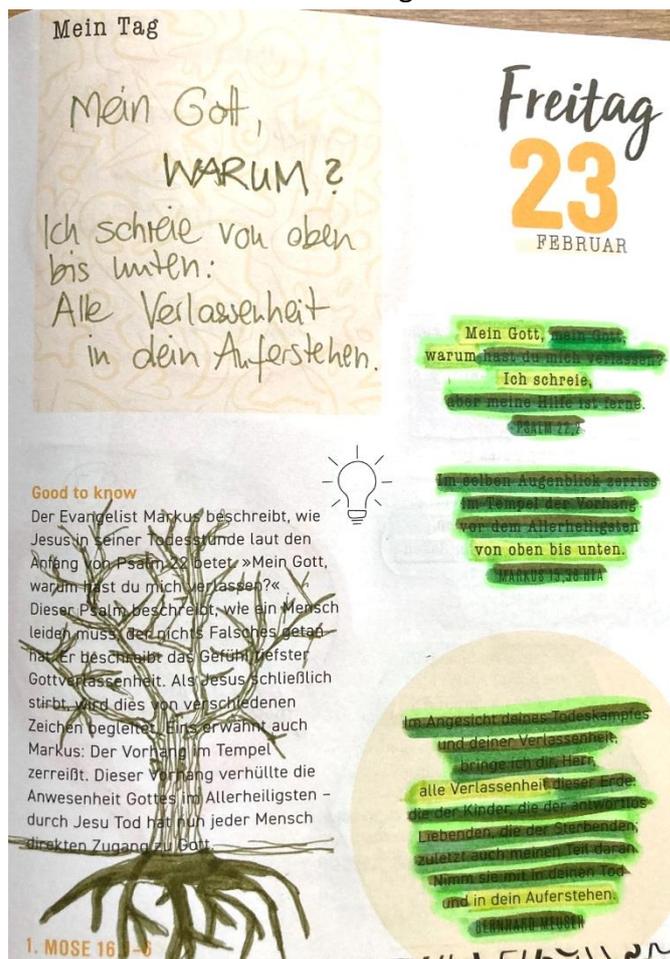
Mit einem Stift wird der Text geschwärzt und einzelne Wörter oder Abschnitte ausgelassen. Die noch lesbaren Worte ergeben im Zusammenhang einen neuen Text: ein Gedicht, Spruch, Vers, ... einen sogenannten Black-Out-Poem!

Vor einiger Zeit entdeckte ich bei Instagram eine abgewandelte Variante: den Black-Out-Prayer. Aus Bibelworten o.ä. auf Papier wie zum Beispiel Seiten aus alten Bibeln, Gesang- oder Gebetbüchern entstehen neue Gebete.

Dass hier mit den Worten der Bibel so ganz anders umgegangen wird, sie sich spielerisch, intuitiv und kreativ in etwas Neues verwandeln, hat mich sehr gereizt. Und dass das Neue sich als Gebet gleichzeitig an den Gott richtet, der mitunter so schwer greifbar ist- wie faszinierend.

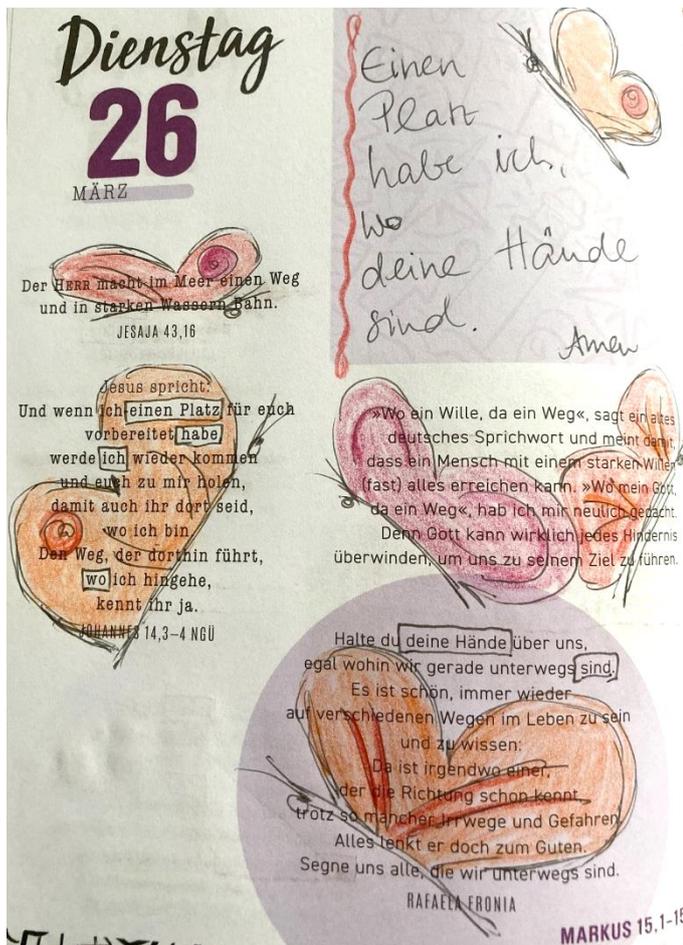
Wie oft habe ich beim Bibellesen Schwierigkeiten zu verstehen, zu begreifen was oder wie es gemeint ist. Ich versuche zu erkennen, welcher Gott denn da dahintersteckt, hinter diesen Worten. Mit dem üblichen Lesen, Vers für Vers, gelingt mir das oft schwer.

Ähnliches gilt für mein Gebet. Wie oft fehlen mir Worte, weiß ich nicht, worum ich als erstes bitten soll, kann ich Dankbarkeit kaum ausdrücken und fühle mich sprachlos angesichts allem Unbegreiflichen.



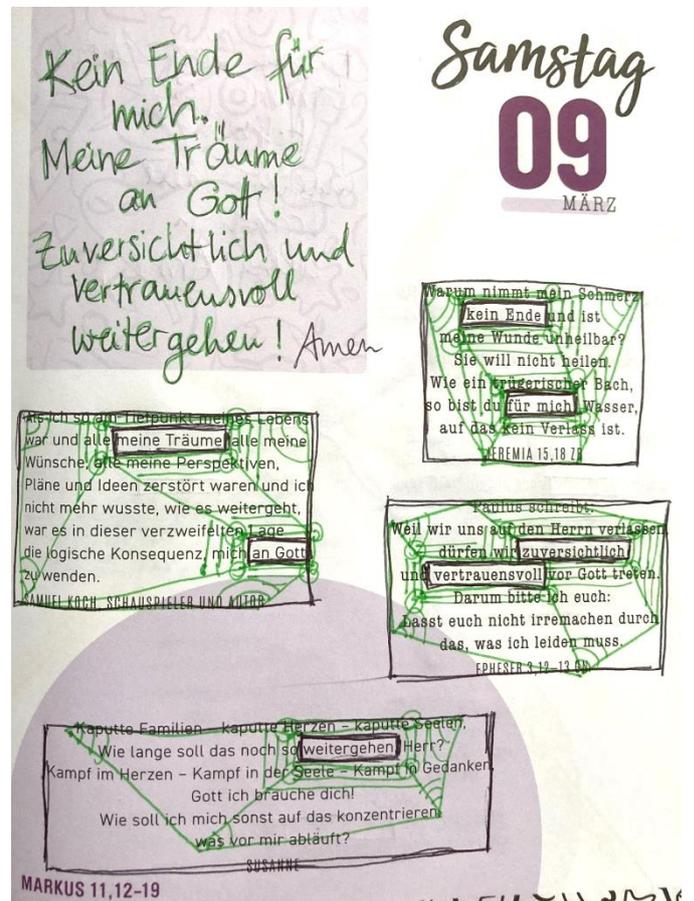
Wahrscheinlich war ich deshalb so motiviert und herausgefordert es selbst mal auszuprobieren. Und so habe ich während der Fastenzeit bis Ostern im Februar und März meine eigene kleine Challenge daraus gemacht.

Jeden Tag habe ich eine Seite aus meinem Losungsheft kreativ zu einem Black Out Prayer verwandelt. Und was soll ich sagen. Es ist genau mein Ding: aus noch so trockenen Bibelworten entstand etwas Lebendiges, Berührendes.



Innehalten, der Intuition einfach nachgeben, der Geistkraft Gottes Raum schenken im kreativen Prozess und am Ende selbst beschenkt sein mit einer spürbaren Nähe und Verbundensein mit dem, was ich Gott nenne.

Ein paar Freundinnen hatte ich in mein Projekt eingeweiht und sie haben sich alle begeistert anstecken lassen. Welch reicher Segen durch das Teilen unserer Black-Out-Gebete entstand, hätte ich nicht gedacht.



Seitdem meine Challenge zu Ende ist, nehme ich mir nicht mehr jeden Tag die Zeit dazu, aber wenn, dann genieße ich es umso mehr.

Probiert es doch selbst mal aus!



**Friederike Saur**  
ist stellvertretende Vorsitzende im Evangelischen Schulverein Niesky/Görlitz e.V., Mutter von zwei Kindern an der Dietrich-Heise-Schule.

Text: Friederike Saur; Bilder: privat

## Neues aus dem Verein

### Gute Gründe zum Feiern!

Auch wenn die Festtage vom 12./ 13.04.2024 inzwischen eine gefühlte Ewigkeit zurückliegen, sollen sie im Freundesbrief nicht unbesungen bleiben.

Den Auftakt am Freitag gestalteten die Kinder der Dietrich-Heise-Schule mit der Aufführung des Musicals „Naaman – Ein General wird gesund“ in der Kreuzkirche Görlitz. Begleitet von einer wunderbaren Live-Band, erzählten die kleinen Schauspieler\*innen zusammen mit dem Chor die

hoffnungsvolle Geschichte über das Überwinden des eigenen Stolzes und die Macht Gottes sogar scheinbar unheilbare Krankheiten zu heilen.

Am gleichen Abend ging es in der Mensa des neuen Oberschulgebäudes mit der „Heise-Party“ weiter. Aktuelle und frühere Mitarbeitende, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Menschen, die uns über die Jahre begleiteten, trafen sich zum gemeinsamen Essen und Trinken, Tanzen und Reden, Lachen und in Erinnerungen schwelgen. Beschwingt verließen die letzten Gäste gegen 23.30 Uhr die FEO, um vor dem Samstag noch eine Müte Schlaf zu bekommen.

Das Programm am Samstag begann um 11 Uhr mit dem großen Festgottesdienst in der Kreuzkirche. Die Predigt kam von Generalsuperintendentin Theresa Rinecker und war eingebettet in viel Musik und Gesang. Der eigens für das Jubiläum zusammengestellte Chor war bunt gemischt von Geschäftsführung bis Grundschulkind, von Vereinsmitglied bis Absolventin. Gemeinsam mit der Musical-Band und dem Quartett um Mathilda Nedo gestalteten Sie einen Gottesdienst, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bei perfektem Wetter ging es nach einer kleinen Mittagspause auf dem Hof der neuen Oberschule weiter. Um 14 Uhr erfolgte die Begrüßung der Gäste durch die Schulleiterin Cornelia Maiwald-Immer und den sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer. Nach dem symbolischen Bandschnitt wurde das Haus offiziell eröffnet und die vielen Neugierigen strömten in Gänge und Klassenzimmer, wo eine Vielzahl an Bastel- und Wissensstationen warteten. In der Mensa wurde indes die Grußstunde abgehalten, bei der auch Vertreterinnen und Vertreter von Bank und Bau, ebenso wie der Oberbürgermeister, Vereinsmitglieder und Mitarbeitende zu Wort kamen. Besonderes



Highlight war neben der offiziellen Schlüsselübergabe durch das Architekturbüro „Noack + Noack“ natürlich die Enthüllung eines ganz besonderen Geschenkes: Ein brandneues, eigens für die FEO produziertes Klavier der Firma Förster Pianos aus Löbau. Wow!

Wir sind froh und dankbar, dass so viele Freunde und Wegbegleiter der Einladung gefolgt sind und mit uns zusammen diese Tage gefeiert

haben. Wir danke allen die da waren und auch allen, deren Glückwünsch uns aus der Ferne per Post oder E-Mail erreichten. Einen herzlichen Dank auch für die vielen kleinen und großen Geschenke, die uns erreicht haben.

### Mitgliederversammlung 2024

Unmittelbar auf die Feierlichkeiten zum Jubiläum folgte am 17.04.2024 die jährliche Mitgliederversammlung des Evangelischen Schulvereins Niesky/Görlitz e.V. in der Mensa der Oberschule.



Zunächst berichteten die Einrichtungsleiterinnen aus Grundschule, Hort und Oberschule über das vergangene Jahr, neue Perspektiven und Themen die besondere Bedeutung erhielten und Pläne für die Zukunft.

Anschließend sprach Falk Storm über die aktuelle Situation auf der Baustelle, bevor Stephan Nedo – letztmalig in seiner Funktion als Schatzmeister – übernahm und den Jahresabschluss 2023 sowie den Haushaltsplan für 2024 vorstellte.

Ein besonders wichtiger Tagesordnungspunkt des Abends war die ordentliche Wahl des neuen Vorstandes. Für die nächsten fünf Jahre wurden nachfolgende Personen in den Vorstand gewählt:

- Eva Höppner (seit 2019)
- Christian Hüther (seit 2014)
- Nadja Oppelt (neu)
- Friederike Saur (neu)
- Falk Storm (seit 2019)





## Einweihung des neuen Gebäudes

Viele unserer Lehrkräfte kommen ursprünglich aus anderen Berufsfeldern, viele auch aus anderen Ländern oder verfügen über besondere Begabungen, die sie in ihre Arbeit an der Freien Evangelischen Oberschule einbringen.

Zu ihnen zählt auch Dr. Carsten Schmidt, freiberuflicher Autor und Lektor, der 2020 zu uns kam und seine Liebe zur Sprache, neben seiner Tätigkeit als Lehrkraft für Deutsch, Englisch und Geschichte, u.a. in der GTA „Freies Schreiben“

ebenso wie in seinen Gedichten, an die Schülerinnen und Schüler vermittelt. Auch anlässlich des Umzuges in das neue Schulgebäude widmete er den Menschen, die unsere Schule prägen, den Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Mitarbeitenden ein Gedicht, um daran zu erinnern, dass nicht ein neues Haus allein einen neuen Geist erweckt, sondern die Haltung der Menschen darin entscheidend bleibt.

### *Posterspaziergang*

*Vom Schweißer befreit sind Schrauben und Bleche  
durch des Hammers Stärke  
am Ende der Schicht*

*durchs Dachfenster scheint Frühlingslicht  
die alte Schule in Sack und Asche  
neidet der neuen ihr frisches Gesicht*

*Doch mit geöffneter Tür ist noch nichts vollendet  
sind auch Fassaden gesandstrahlt,  
der Dachfirst verblendet*

*So bedarf es vielmehr eines Geistes, der einzieht,  
ein Geist hinter Worten, Bannern und Postern,  
eine Haltung, die hält bis weit hinter Ostern.*

*Lasst uns Anstand und Umsicht hier Stühle frei halten  
dann können wir als FEO hier Neues gestalten  
Zufrieden sollen die sein und sagen:  
Hier bin ich Schüler, hier darf ich sein.*

*Carsten Schmidt*

## PIMP MY FUTURE!

Ende November des letzten Jahres nahmen unsere 7., 8. und 9. Klasse am Projekt „Pimp my future“ teil. Das Projekt fand in deutschlandweit in insgesamt 18 Kommunen statt. Es will jungen Menschen zeigen, dass auch sie sich ganz konkret für Nachhaltigkeit,

insbesondere die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN im Rahmen der Agenda 2030, einsetzen können.

An drei Tagen wurden durch die Teilnehmenden zuerst die UN-Nachhaltigkeitsziele in Form eines Crashkurses erarbeitet, daraus anschließend Ideen entwickelt, um Impulse für die Kommune und ihre Schule zu setzen und diese dann abschließend im Plenum vorzustellen, zu diskutieren und in einem demokratischen Prozess darüber abzustimmen. Soweit die Theorie!



Wer jetzt wissen möchte, wie das Ganze praktisch abgelaufen ist, zu welchen Ergebnissen die Jugendlichen gekommen sind und was verschiedene Kommunalpolitiker\*innen dazu sagen, dem sei die umfangreiche Projektdokumentation sowie das PMF-Jahresmagazin empfohlen! Zu finden sind die beiden Dokumente hier:

[Dokumentation  
PMF-Görlitz](#)



[Pimp my Future!  
Jahresmagazin](#)



Maria Albert, Verwaltung

## Gartenprojekt



Unter diesem Motto fand am 18.04.2024 ein Workshop zur Entwicklung eines Schulgarten-Konzeptes statt.

Wie können Schülerschaft, Eltern, Freunde und das Team unserer Oberschule mit unterschiedlichem Vorwissen, unterschiedlichen Hintergründen und

Erwartungen gemeinsam den Schulgarten naturnah gestalten? Zum Einstieg in diese Aufgabe hatten wir am 18. April die Freiburger Naturgarten-Planerin Karin Stottmeister zu Gast an der FEO. Sie zeigte ca.



45 Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 9, wie sie ihre Hände sprechen lassen können, um mit Naturmaterialien Modelle von ihrem Traumgarten zu bauen. Und es funkte sofort! In zehn Gruppen wurde begeistert gesponnen, diskutiert und gebaut. So wird nach dem „Dillinger Modell“ ein Konsens aller Vorstellungen erarbeitet, der die Grundlage eines Gestaltungsplans ist. Am Nachmittag stellte Frau Stottmeister für Schüler, Familien und FEO-Team eine erste Auswertung vor, dazu viele Beispiele naturnaher Schul-Freiflächen.

Mit vielen neuen Informationen, Ideen und Neugier gehen wir die ersten Schritte auf diesem Weg als Gartengestalter!

Eva Höppner, Vorstand

### Bildungsspender

Das Thema Schulgarten führt uns auch gleich zum nächsten Beitrag. Unsere „Baustelle“ auf der Jakob-Böhme-Straße ist fast fertig gestellt. Restarbeiten an der Fassade stehen weiterhin an. Optisch sichtbar und bereits zu unserem Jubiläum weit fortgeschritten ist die befestigte Fläche des Schulhofes. Ein grüner, naturnaher Schulgarten soll noch entstehen. Der erste Workshop brachte viele Ideen. Um diese umsetzen zu können, haben wir unter [Bildungsspender.de/ev-schule](http://Bildungsspender.de/ev-schule) das **Projekt „Natur-Erlebnis-Raum – ein Schulgarten für die FEO“** angemeldet. Bildungsspender ist eine Plattform, die es Vereinen und Initiativen ermöglicht Spenden zu akquirieren. Neben Direktspenden, können dort auch Umsatzspenden geleistet werden. Zehntausende Shops und Handelsplattformen sind dort verknüpft. Um eine Umsatzspende zu generieren, geht man auf die Seite [Bildungsspender.de/ev-schule](http://Bildungsspender.de/ev-schule) und klickt

dort auf „Mit Einkauf spenden“. In der Suchzeile kann man dann entweder direkt ein Produkt suchen oder den gewünschten Online-Shop auswählen. Jetzt nur noch über die Verlinkung den Shop öffnen, alle Cookies akzeptieren (!) und bestellen. Ohne,

Die Beliebtesten von 33.269 Shops

- |                   |                  |
|-------------------|------------------|
| Amazon            | DECATHLON        |
| BACKWINKEL        | ebay.de          |
| Bahn - Tickets    | Expedia.de       |
| Bergfreunde.de    | Galaxus          |
| bitiba            | HRS              |
| Blume2000         | JACOB Elektronik |
| Booking.com       | Lieferando.de    |
| bücher.de         | office discount  |
| Büroshop24        | OTTO             |
| Check24           | OTTO Office      |
| Conrad Electronic | Printus          |

dass man selbst Mehrkosten hat, wird so mit jeder Bestellung automatisch ein fester Geldbetrag oder ein Prozentsatz des Umsatzes an unser Projekt gespendet. Der Sporthändler Decathlon spendet z.B. 8,1 % des Umsatzes. Viele andere Shops haben ähnlich hohe Beträge.

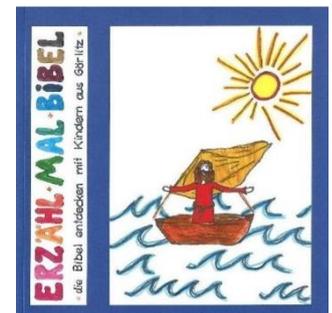
Wir freuen uns über jeden, der künftig beim Shoppen an den Evangelischen Schulverein Niesky/Görlitz e.V. denkt! Es ist nur eine kleine Mühe vom gewohnten Bestellpfad abzubiegen bringt aber einen enormen Effekt für die Schaffung einer Wohlfühloase an der FEO.

Maria Klingenberger, Geschäftsführung

## Neues aus der DHS

### TAG der offenen TÜR

Dieses Jahr öffneten wir nicht nur unsere Türen für neue Familien, die ihre Kinder an unsere Schule schicken wollen, sondern für alle Gäste des „Tages der Bibel“ in Görlitz.



Dieser Tag bot die einzigartige Gelegenheit nicht nur die Räumlichkeiten zu erkunden, sondern auch einen tieferen Einblick in die pädagogischen Ansätze und die Werte, die unsere Schulen prägen, zu erhalten. Ganz besonders war der Start, denn da wurde die neue „Erzähl-Mal-Bibel“ von Frau Lampe

vorgestellt, die unsere Schüler mitgestaltet haben. Diese wurde auf unserem Hof verkauft, neben Artikeln von LifeGate und einem Flohmarkt der 4. Klasse. Man konnte die Atmosphäre der Schule erleben und mehr über unser pädagogisches Konzept erfahren, das auf christlichen Werten und Inklusion basiert. Eltern und Besucher wurden persönlich begrüßt und von den Schülern durch die Räumlichkeiten geführt. Während des Tages der offenen Tür hatten Besucher die Möglichkeit, an verschiedenen Ständen sich zu informieren, das Montessori-Material auszuprobieren, Buttons herzustellen mit unserem Logo oder etwas Kreatives herzustellen. Dies ermöglicht einen direkten Einblick in die Lehrmethoden und den Interaktionsstil zwischen Lehrern und Schülern. An Tafeln wurden auch Projekte und Aktivitäten präsentiert, die zeigen, wie der Lehrplan die ganzheitliche Entwicklung der Schüler fördert. Nach einem reichhaltigen Mittag starteten unsere Schüler zur Fahrradrallye rund um die Wartburg und sammelten somit Spenden für die Wartburg und unsere Schule. Anschließend gab es eine Verkündigung mit Musicalliedern in der Wartburg. Wir hörten Geschichten von Menschen, die Jesus begegnet sind und wie dieses Treffen ihr Leben veränderte. Das war sehr beeindruckend und wir sind dankbar über diese gemeinsame Veranstaltung mit der Wartburg und der Evangelischen Stadtjugendarbeit (esta e. V.). Wir sind dankbar für alle Hilfe unserer Schüler, Eltern und allen Mitarbeitern.

Cornelia Weckwerth, Schulleiterin

### Schulsozialarbeit jetzt auch in der Grundschule



„Schrshrbschob“... das ist laut der stillen Post meine Berufsbezeichnung seit Anfang des Jahres in der Dietrich-Heise-Grundschule.

Schulsozialarbeit ein langes und abstraktes Wort – vor allem für Grundschulkinder. Es bedeutet, dass ich neben dem Schulalltag eine Ansprechperson für die Kinder bin - bei Sorgen und Herausforderungen, aber auch für Wünsche und Ideen. Sie sprechen mich dabei direkt an, werfen Briefe in meinen Briefkasten oder kommen zu meinen offenen Redezeiten in den

Ruheraum. Unsere Schulhandpuppe Bodo bringt durch sein lustiges Aussehen Lockerheit in die Begegnungen und ist mittlerweile ein treuer Begleiter von mir geworden.

Ich freue mich, dass die Kinder mich als Vertrauensperson wahrnehmen und aus dem anfänglichen „Frau Betsch“ inzwischen schon Mona geworden ist. Für Eltern gibt es die Möglichkeit die offenen Sprechzeiten donnerstags von 15 bis 16 Uhr im Lehrerzimmer wahrzunehmen.

Mona Betsch, Schulsozialarbeiterin

**SACHSEN** Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



## Neues aus dem Hort

### Besondere Tage bei uns im Hort

Dieses Schuljahr ist etwas anders: Denn wer hat nicht bemerkt, dass es ungewöhnlich viele eingeschobene schulfreie Tage gibt? ;-) Diese Tage sind bei uns im Hort wie Extra-Geschenke, an denen wir tatsächlich einmal Dinge tun dürfen, für die es sonst im normalen Alltag kaum Spielraum gibt: Ausflüge, Challenges und besondere Aktivitäten gehören da ebenso dazu, wie ausgiebig an einem Thema zu arbeiten.



Am letzten schulfreien Tag - dem Dienstag nach dem langen Pfingstwochenende - ging es früh mit der Straßenbahn zur Landeskronen. Wir erlebten eine wunderschöne Wanderung auf den Gipfel, stiegen in Dreier-Teams auf den Aussichtsturm, genossen die

fantastische Aussicht vom Bismarckturm aus, picknickten auf der in wundervoller Blüte stehenden Wiese, machten spannende Wettspiele, erforschten den Wald mit seinen Bewohnern und wurden dann - zurück am Fuße der Landeskrone - von Emilias und Valentinas Mama im Garten des Burghofes mit mehreren Portionen leckerem Eis belohnt. Es war ein toller Tag mit vielen schönen Erlebnissen für die Kinder und Begleiter – eben ein richtiges Extra-Geschenk!

Verena Rohr, Erzieherin

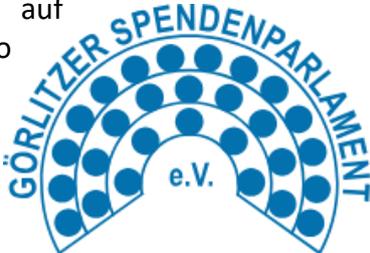
## Dankbar!

Auf der letzten Seite möchten wir wieder einen Einblick geben, welche Erlebnisse und Anschaffungen unseren Einrichtungen durch Spenden und Förderungen ermöglicht wurden.

Wir danken (erneut) der Stiftung Bildung, die unseren Kindern und Jugendlichen viele schöne Erlebnisse mit ihren Tandem-Partnern ermöglicht hat. Im zweiten Halbjahr u.a. den Besuch der Leipziger Buchmesse, die Teilnahme am „Fußballturnier der Freien Schulen“ in Rietschen sowie kleinere Ausflüge in Görlitz und Umgebung.



Dankbar sind wir den vielen Teilnehmenden, die, noch im alten Schulhaus, mehrfach die über 100 Stufen bewältigten um während der Treppenhaus-Rallye, Spendengelder für die Marktplätze im neuen Schulhaus zu „ersteigen“. Großer Dank gilt auch den vielen Eltern, Großeltern und Mitarbeitenden, die pro Treppenlauf gespendet haben. Zahlreiche weitere Spenden für die Marktplätze sind auch unabhängig davon auf unserm Konto eingegangen. Dazu zählt auch eine Förderung durch das Görlitzer Spendenparlament. Vielen Dank! Nach den vielen Themen, die das neue Schulgebäude mit sich brachte, werden wir uns in den Sommerferien mit der Auswahl der Möbel und Ausstattungsteile auseinandersetzen.



**Volksbank Raiffeisenbank  
Niederschlesien eG** 

In der Zwischenzeit hat die Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien e.G uns bereits ein besonderes Möbelstück für den Schulhof geliefert. Eine große und ca. 160 kg schwere „VolksBANK“ aus Eichenstämmen lädt auf dem Hof der neuen FEO zum Ausruhen, Reden und Verweilen ein. Vor Regen geschützt steht sie bislang noch unter dem Anbau. Eines Tages findet sie aber vielleicht auch einen Platz zwischen Sträuchern und Blumen im Schulgarten. Wir danken für das schöne Geschenk zum Einzug!

Maria Albert, Verwaltung

## Termine

**04.09.2024; 17.00 Uhr; DHS**  
Mitgliedertag des Evangelischen Schulvereins Niesky/Görlitz e.V.



**28./29.09.2024**  
Oberlausitzer Karrieretage – Wir sind dabei!

**Schöne Ferien und bis zur nächsten Ausgabe!**

### Impressum:

Herausgeber: Evangelischer Schulverein Niesky/Görlitz e.V.  
Internet: [www.ev-schule.de](http://www.ev-schule.de)  
E-Mail: [kontakt@ev-schule.de](mailto:kontakt@ev-schule.de)  
Telefon: 03581/6490981  
Vorsitzender: Christian Hüther  
Zusammenstellung und Gestaltung: Maria Albert  
Auflage (Druck): 250 Stück  
Nr. 1/2024 (Redaktionsschluss: 31.05.2024)  
**Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien**  
**IBAN: DE 34 8505 0100 0045 0030 33**  
**BIC: WELADED1GRL** *Wir danken für Ihre Spende!*